



EINWOHNERGEMEINDE

St. Stephan

Mitteilungsblatt 2/2024

Inhalt

1. Einleitung
2. Botschaft zur Gemeindeversammlung
3. Informationen aus dem Gemeinderat
4. Informationen der Wasserversorgung
5. Baubewilligungen
6. Veranstaltungskalender
7. Impressum

1. Einleitung

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger
Geschätzte Leserinnen und Leser

Nach den feuchten und kühlen Spätsommerwochen konnten wir glücklicherweise noch einige sonnige Herbsttage genießen. Die warmen Temperaturen und das milde Wetter sind für uns alle wertvoll. Die Landwirtschaft kann das Vieh weiterhin auf den Weiden lassen, das Gewerbe – insbesondere die Baubranche – kann die Projekte unter trockenen Bedingungen speditiver ausführen und hoffentlich noch möglichst viele vor dem Wintereinbruch abschliessen. Die stabile Nebellage im Mittelland lockt zudem viele Sonnenhungrige in unser schönes Tal, was den Tourismus auch in der Zwischensaison belebt und unterstützt.



Aber auch die langen Nass- und Regenperioden dieses Jahres brachten unserer Gemeinde einen Nutzen. Unsere Trinkwasserkraftwerke sowie die Kraftwerke Fermelbach AG verzeichnen Rekordwerte bei der Energieproduktion. Der Erlös aus der eingespeisten Energie stellt einen willkommenen Beitrag für unsere Gemeindekasse dar. Ich bin sehr dankbar dafür – und vor allem auch, dass wir im Sommer von Unwettern und Verwüstungen verschont blieben. Nicht weit von uns, im östlichen Berner Oberland und im Wallis, verursachten grosse Niederschlagsmengen erhebliche Schäden und zerstörten Häuser und Infrastrukturen.

An der bevorstehenden Gemeindeversammlung vom 29. November 2024 wird das Budget für das Jahr 2025 im Mittelpunkt stehen. Wir stehen vor einer herausfordernden Situation und haben uns im Gemeinderat in den letzten Wochen intensiv mit unserer Finanzlage sowie dem Finanzplan 2024–2029 auseinandergesetzt. Die stetig steigenden Kosten, insbesondere im Bereich Soziales und Bildung, belasten unsere Gemeindefinanzen erheblich und werden uns auch in den kommenden Jahren ernsthaft beschäftigen. Zum ersten Mal in unserer Geschichte werden wir deshalb im Jahr 2025 mehr in den Lastenausgleich des Kantons Bern einzahlen müssen, als wir aus dem Finanzausgleich erhalten werden. Beide Ausgleiche beruhen auf dem Gedanken der Solidarität zwischen den Gemeinden. Die jeweiligen Beiträge werden durch den Kanton berechnet und festgelegt, ohne dass Gemeinden direkten Einfluss darauf nehmen können. Trotz diesen Entwicklungen steht unsere Gemeinde finanziell weiterhin auf einer guten und stabilen Grundlage und sollte die geplanten Investitionen der kommenden Jahre bei gleichbleibendem Steuerfuss umsetzen können. Dies ist für uns von zentraler Bedeutung, denn eine intakte und gut unterhaltene Infrastruktur ist essenziell für das Leben und das Gemeinschaftsgefühl in einer Gemeinde.

In diesem Zusammenhang konnten wir am 1. November 2024 die neue Aula und die umfassend sanierte Mehrzweckhalle auf dem Moos wieder eröffnen und zur Nutzung für die Schule, die Vereine sowie für Veranstaltungen freigeben. Wir freuen uns über die modernen, einladenden Räumlichkeiten und danken allen Beteiligten herzlich. Ein besonderer Dank gilt der Schule und dem Hauswartteam, die während der intensiven Bauphase unmittelbar betroffen waren und Einschränkungen hinnehmen mussten.

An der Gemeindeversammlung werden zudem die Mitglieder der Schulkommission gewählt. Gemäss unserem Wahlsystem wurden die Kandidatinnen und Kandidaten bereits in einer Vorwahl durch die Bevölkerung bestimmt. Nun gilt es, die offenen Sitze offiziell zu besetzen. Ich freue mich, möglichst viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Versammlung begrüßen zu können. Nehmt diese demokratische Gelegenheit wahr und gestaltet durch Eure Mitbestimmung die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mit!

Ich danke allen herzlich, die im vergangenen Jahr mitgewirkt haben, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln und für die Zukunft zu stärken. Besonders danke ich dem Gemeinderat, den Kommissionen und der ganzen Verwaltung für die stets engagierte und konstruktive Zusammenarbeit.

Für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit sowie für das neue Jahr wünsche ich Euch und Euren Familien viele erfüllte und bereichernde Momente und immer gute Gesundheit.

Herzliche Grüsse

Euer Gemeindepräsident
Patrick Aegerter



Bild: Patrick Aegerter

2. Botschaft zur Gemeindeversammlung

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde St. Stephan

Freitag, 29. November 2024, 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Moos

TRAKTANDEN

1. Budget 2025

- a) Festsetzung der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer, der Ersatzabgabe für die Feuerwehr sowie der Hundetaxe
- b) Genehmigung Budget 2025
- c) Kenntnisnahme Finanzplan 2024-2029

2. Wahlen

- a) Ein Mitglied der Schulkommission (Vertreter Ortsteil «Bäuert Fermel»)
 - Gobeli Kurt ist wieder wählbar
- b) Drei Mitglieder der Schulkommission (frei aus der Gemeinde)
 - Rösti Marlise ist wieder wählbar
 - Kurzen Andreas hat demissioniert
 - Lempen Simon hat demissioniert

3. Verschiedenes

Alle stimmberechtigten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde St. Stephan angemeldet sind, sind freundlich zu dieser Versammlung eingeladen.

Hinweis:

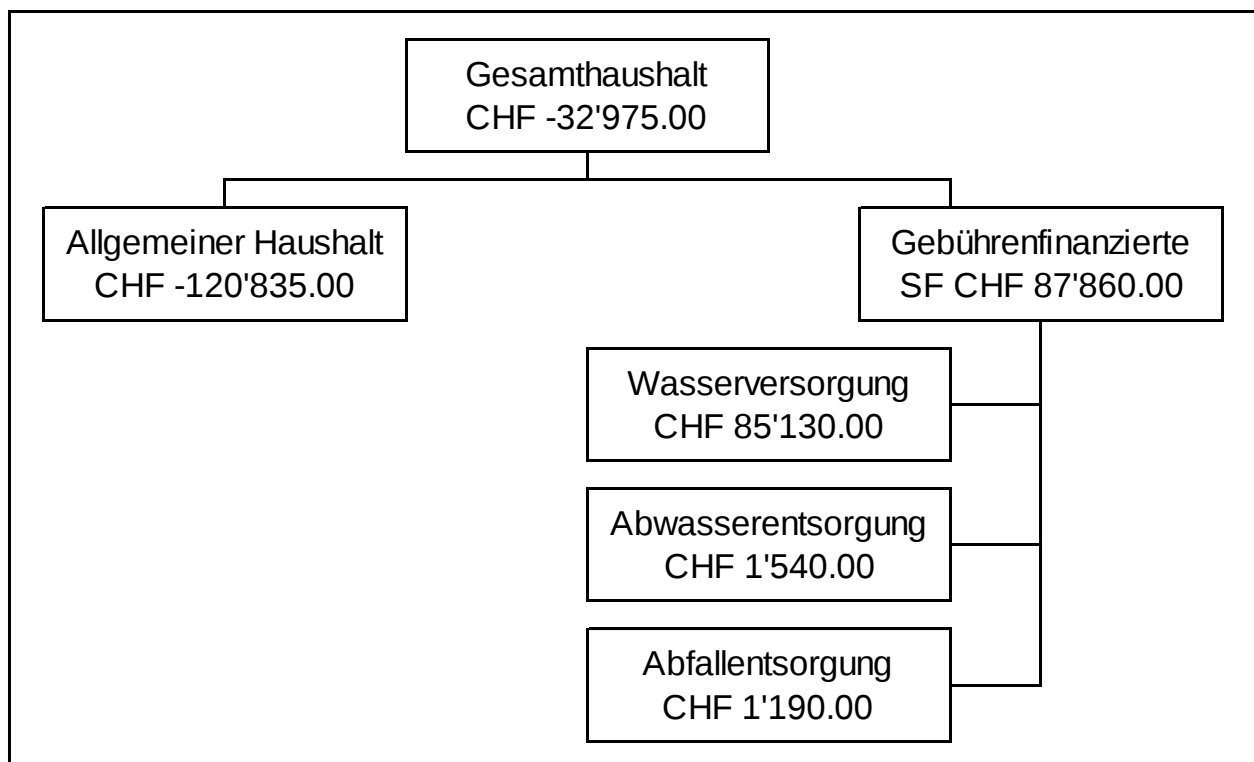
Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in den nachfolgenden Texten die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.

1. Budget 2025

Dem Budget 2025 liegen folgende Ansätze zu Grunde:

Gemeindesteueranlage	1.84
Liegenschaftssteuer	1.5 ‰ des amtlichen Wertes
Feuerwehrrersatzabgabe	15 % der Kantonssteuer des Vorjahres, Minimum CHF 50.00, Maximum CHF 450.00
Hundetaxe	CHF 100.00 pro Hund
Wasserversorgung (jährliche Gebühren)	Gemäss Gebührenverordnung
Abwasserentsorgung (jährliche Gebühren)	CHF 60.00 pro Bewohnergleichwert
Abfallentsorgung (jährliche Gebühren)	CHF 6.50 pro Taxpunkt

Die Ergebnisse sehen wie folgt aus:



Investitionsrechnung

	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF
Steuerfinanzierte Investitionen		
*Projektierung Neubau Stöcklibrücke	100'000.00	
Beitrag an die Sanierung der Zelgbachbrücke der MOB; Steg Fuss- und Radweg Zweisimmen-Lenk	85'000.00	
Beitrag an die Weggenossenschaft Fermel; Neuerschliessung Muri	70'000.00	
Beitrag an die Weggenossenschaft Matten-Obersteg-Zuhäligen-Albrist; periodisches Wiederinstandstellungsprojekt Sitebach-Blossegg	255'000.00	
Beitrag an die Weggenossenschaft Grodey-Dürrenwald; periodische Wiederinstandstellungsprojekt Schwarzbrand-Augstenboden	200'000.00	
*Beitrag an die Weggenossenschaft Ried-Gandlauenen periodische Wiederinstandstellungsprojekt Awürfi-Chalberweid	60'000.00	
Total	770'000.00	
./. Investitionseinnahmen		
Steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	770'000.00	
Gebührenfinanzierte Investitionen Wasserversorgung		
*Erschliessung Flugplatzareal St. Stephan (Nettobeitrag)	618'000.00	
Total	618'000.00	
./. Investitionseinnahmen		
Gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen Wasserversorgung	618'000.00	
Gebührenfinanzierte Investitionen Abwasserentsorgung		
*Erschliessung Flugplatzareal St. Stephan (Nettobeitrag)	618'000.00	
Total	618'000.00	
./. Investitionseinnahmen		
Gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen Abwasserentsorgung	618'000.00	
GESAMTINVESTITIONEN BRUTTO	2'006'000.00	
./. GESAMTINVESTITIONSEINNAHMEN		
GESAMTINVESTITIONEN NETTO	2'006'000.00	

Für alle mit einem «*» bezeichneten Objekte wurden bereits Verpflichtungskredite durch das zuständige Organ beschlossen. Für alle übrigen Objekte müssen vor der Realisierung noch die nötigen Verpflichtungskredite bewilligt werden.

Die Investitionen müssen teilweise mit Fremdkapital finanziert werden. Die Nettoinvestitionen werden am 31. Dezember 2025 in der Bilanz im Verwaltungsvermögen aktiviert und gemäss den Vorschriften von HRM2 nach den Nutzungsdauern abgeschrieben.

Gestufter Erfolgsausweis Gesamthaushalt

Im gestuften Erfolgsausweis des Gesamthaushalts sind neben den Zahlen des allgemeinen Haushalts (Steuerhaushalt) auch diejenigen der in der Gemeinderechnung integrierten Spezialfinanzierungen der Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallentsorgung enthalten.

	Budget 2025 CHF	Budget 2024 CHF
Personalaufwand	1'491'535.00	1'408'855.00
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'472'355.00	1'393'320.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	614'310.00	627'720.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	550'000.00	555'300.00
Transferaufwand	3'270'625.00	3'060'860.00
Interne Verrechnungen	182'480.00	180'840.00
Betrieblicher Aufwand	7'581'305.00	7'226'895.00
Fiskalertrag	3'106'000.00	2'940'600.00
Regalien und Konzessionen	80'000.00	81'000.00
Entgelte	1'398'270.00	1'387'500.00
Verschiedene Erträge	2'000.00	2'500.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	272'540.00	267'300.00
Transferertrag	2'270'815.00	2'203'720.00
Interne Verrechnungen	182'480.00	180'840.00
Betrieblicher Ertrag	7'312'105.00	7'063'460.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-269'200.00	-163'435.00
Finanzaufwand	284'700.00	281'210.00
Finanzertrag	536'825.00	546'955.00
Ergebnis aus Finanzierung	252'125.00	265'745.00
Operatives Ergebnis	-17'075.00	102'310.00
Ausserordentlicher Aufwand	40'900.00	40'900.00
Ausserordentlicher Ertrag	25'000.00	10'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	-15'900.00	-30'900.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-32'975.00	71'410.00

Budget 2025 – Erfolgsrechnung (Zusammenzug nach Funktionaler Gliederung)

Im nachstehenden Budget 2025, dargestellt nach Funktionaler Gliederung, wird nur das Ergebnis des allgemeinen Haushalts (Steuerhaushalt) ohne die Ergebnisse der Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallentsorgung ausgewiesen.

Funktion	Budget 2025		Budget 2024	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
0 Allgemeine Verwaltung	1'001'940.00	230'400.00	969'600.00	230'600.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	211'910.00	199'700.00	197'010.00	182'900.00
2 Bildung	1'890'290.00	407'475.00	1'683'900.00	376'930.00
3 Kultur, Sport und Freizeit	191'040.00	48'700.00	183'220.00	55'000.00
4 Gesundheit	7'260.00		21'030.00	
5 Soziale Sicherheit	1'522'200.00	312'370.00	1'434'770.00	304'800.00
6 Verkehr	831'500.00	244'270.00	812'130.00	235'500.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'437'640.00	1'350'130.00	1'441'785.00	1'371'400.00
8 Volkswirtschaft	102'750.00	143'400.00	104'955.00	156'400.00
9 Finanzen und Steuern	798'235.00	4'937'485.00	785'145.00	4'719'385.00
Aufwandüberschuss		120'835.00		630.00
Gesamttotal	7'994'765.00	7'994'765.00	7'633'545.00	7'633'545.00

Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Das Budget 2025 des allgemeinen Haushalts weist einen Aufwandüberschuss von CHF 120'835.00 aus.

Personal- und Sachaufwand

Gegenüber dem Vorjahr wurde mit CHF 1'491'535.00 ein um CHF 86'680.00 höherer Personalaufwand budgetiert.

Mit CHF 1'472'355.00 wurde beim Sachaufwand gegenüber dem Vorjahr ein Mehraufwand von CHF 79'035.00 veranschlagt.

Abschreibungen

Das Budget 2025 geht von einem Abschreibungsaufwand von CHF 614'310.00 aus und fällt gegenüber dem Vorjahr mit CHF 627'720.00 um CHF 13'410.00 tiefer aus.

Fiskalertrag

Die Steuereinnahmen unterliegen Schwankungen. Im Rechnungsjahr 2023 betrug der Fiskalertrag CHF 3'043'842.50. Mit einem Fiskalertrag von CHF 3'106'000.00 rechnet das Budget gegenüber dem Vorjahr mit Mehreinnahmen von CHF 165'400.00, CHF 62'157.50 mehr als im Rechnungsjahr 2023.

Entwicklung der Lastenausgleiche (ohne Lehrergehaltskosten) und des Finanzausgleichs

Wie der nachstehenden Tabelle entnommen werden kann, gehören die an den Kanton zu bezahlenden Beiträge an die Lastenausgleiche Ergänzungsleistungen, Familienzulagen, Sozialhilfe, öffentlicher Verkehr und neue Aufgabenteilung zu den grössten Kostentreibern.

Jahr	Total Lastenausgleiche Aufwand CHF	Total Finanzausgleich Ertrag CHF	Differenz CHF
2006	775'483.30	1'451'581.25	676'097.95
2007	796'240.85	1'364'389.05	568'148.20
2008	859'116.55	1'422'353.85	563'237.30
2009	913'887.85	1'538'401.40	624'513.55
2010	975'357.50	1'552'271.60	576'914.10
2011	1'027'964.90	1'514'575.45	486'610.55
2012	1'199'229.35	1'491'223.00	291'993.65
2013	1'375'859.10	1'419'338.00	43'478.90
2014	1'372'444.00	1'447'950.85	75'506.85
2015	1'342'160.70	1'478'088.00	135'927.30
2016	1'375'610.70	1'497'320.00	121'709.30
2017	1'364'282.35	1'444'774.00	80'491.65
2018	1'382'049.75	1'457'389.00	75'339.25
2019	1'390'849.90	1'459'942.00	69'092.10
2020	1'403'394.60	1'490'333.00	86'938.40
2021	1'393'934.55	1'532'188.00	138'253.45
2022	1'423'178.55	1'503'384.00	80'205.45
2023	1'393'619.75	1'485'523.00	91'903.25
2024	1'461'175.25	1'472'549.00	11'373.75
¹ 2025	1'572'790.00	1'499'900.00	-72'890.00

¹ Budgetzahlen

Das Budget geht davon aus, dass im Jahr 2025 die Beiträge an die Lastenausgleiche erstmals höher als die Erträge aus dem Finanzausgleich sein werden. Trotz dieser unerfreulichen Entwicklung konnten die Kostensteigerungen der Beiträge an die Lastenausgleiche bisher mit einer unveränderten Steueranlage finanziert werden.

Bildung

Im Rechnungsjahr 2023 belief sich der Nettoaufwand der Funktion Bildung auf CHF 1'021'302.00. Für das 2024 wurde ein Nettoaufwand von CHF 1'306'970.00 budgetiert. Das Budget 2025 rechnet mit einem Nettoaufwand von CHF 1'494'195.00. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2023 verzeichnet das Budget 2025 einen Mehraufwand von CHF 472'893.00. Mit CHF 159'169.00 entfällt der kleinere Teil des Mehraufwandes auf höhere Abschreibungs- und Hauswartkosten wegen der Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Moos. Der grössere Teil des Mehraufwandes von CHF 313'724.00 ist einerseits auf steigende Schülerzahlen und andererseits auf einen teilweisen überproportionalen Kostenanstieg verschiedener Aufwandsposten zurückzuführen (z.B. Lastenausgleich Lehrergehaltskosten, Schulkostenbeitrag an das Oberstufenzentrum Zweisimmen).

Wasserversorgung

	Budget 2025 CHF	Budget 2024 CHF
Total Aufwand	785'770.00	705'120.00
Total Ertrag	700'640.00	789'660.00
Ertragsüberschuss	85'130.00	84'540.00

Das Budget 2025 der Wasserversorgung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 85'130.00 aus. Der Ertragsüberschuss wird der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Wasserversorgung (Eigenkapital) gutgeschrieben, die am 31. Dezember 2023 einen Saldo von CHF 998'573.56 auswies.

Abwasserentsorgung

	Budget 2025 CHF	Budget 2024 CHF
Total Aufwand	354'210.00	363'100.00
Total Ertrag	355'750.00	351'910.00
Aufwandüberschuss		11'190.00
Ertragsüberschuss	1'540.00	

Das Budget 2025 der Abwasserentsorgung rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'540.00. Der Ertragsüberschuss wird der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Abwasserentsorgung (Eigenkapital) gutgeschrieben, die am 31. Dezember 2023 einen Saldo von CHF 739'137.49 auswies.

Abfallentsorgung

	Budget 2025 CHF	Budget 2024 CHF
Total Aufwand	146'020.00	157'120.00
Total Ertrag	147'210.00	155'810.00
Aufwandüberschuss		1'310.00
Ertragsüberschuss	1'190.00	

Das Budget 2025 der Abfallentsorgung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1'190.00 aus. Der Ertragsüberschuss wird der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Abfallentsorgung (Eigenkapital) gutgeschrieben, die am 31. Dezember 2023 einen Saldo von CHF 253'808.12 auswies.

Finanzplan 2024-2029

Der Finanzplan ist ein Planungsinstrument für einen mittelfristigen Zeitraum und verschafft einen Überblick über die künftige Entwicklung des Finanzhaushalts. Er ist unverbindlich und wird im Sinne einer rollenden Planung regelmässig überarbeitet.

Investitionsprogramm (Beträge in Tausend CHF)

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Total
Nettoinvestitionen	4'000	2'006	2'730	770	850	450	10'806

Im Investitionsprogramm sind Nettoinvestitionen von CHF 10'806'000.00 enthalten. Davon entfallen CHF 1'798'000.00 auf die Wasserversorgung und CHF 1'338'000.00 auf die Abwasserentsorgung. Für alle noch nicht bewilligten Objekte müssen zur gegebenen Zeit vor der Realisierung noch die nötigen Verpflichtungskredite vom zuständigen Organ beschlossen werden.

Entwicklung Bilanzüberschuss allgemeiner Haushalt (Beträge in Tausend CHF)

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss	0.6	120.8	149.1	162.1	171.1	176.0
Bilanzüberschuss (Eigenkapital)	2'370.5	2'249.7	2'100.6	1'938.5	1'767.4	1'591.4

Der Bilanzüberschuss reduziert sich bis Ende des Jahres 2029 auf CHF 1'591'400.00. Der Hauptgrund für diese Entwicklung ist, dass auch während der Planungsperiode damit gerechnet wird, dass die Ausgaben im Gegensatz zu den Einnahmen weiterhin überproportional ansteigen werden. Zu beachten ist, dass das Eigenkapital nur mit Aufwandüberschüssen abgebaut werden kann.

Planbilanz

Die Investitionen müssen teilweise mit verzinslichem Fremdkapital finanziert werden. Wenn alle im Investitionsprogramm enthaltenen Objekte wie vorgesehen realisiert werden, wird das verzinsliche Fremdkapital am Ende der Planungsperiode rund CHF 10'000'000.00 betragen.

Antrag:

- Genehmigung der Steueranlagen für das Jahr 2025:
 - Gemeindesteueranlage: 1.84
 - Liegenschaftssteuer: 1.5 ‰ des amtlichen Wertes
 - Feuerwehersatzabgabe: 15 % der einfachen Kantonssteuer des Vorjahres, Minimum CHF 50.00, Maximum CHF 450.00
 - Hundetaxe: CHF 100.00 pro Hund
- Genehmigung des Budgets 2025 bestehend aus:

Allgemeiner Haushalt	Aufwandüberschuss	CHF	-120'835.00
Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	CHF	85'130.00
Abwasserentsorgung	Ertragsüberschuss	CHF	1'540.00
Abfallentsorgung	Ertragsüberschuss	CHF	1190.00
Gesamthaushalt	Aufwandüberschuss	CHF	<u><u>-32'975.00</u></u>
- Kenntnisnahme des Finanzplans 2024-2029.

2. Wahlen

Gemäss unserem Organisationsreglement fand am 27. Oktober 2024 für die Ermittlung der Wahlvorschläge für die Wahlen an der Gemeindeversammlung vom 29. November 2024 ein Auswahlverfahren an der Urne statt. Pro zu bestellenden Sitz werden jeweils die drei Personen mit den meisten Stimmen zur Wahl vorgeschlagen. An der Gemeindeversammlung können nur vorgeschlagene Personen gewählt werden.

Gestützt auf die Resultate des Auswahlverfahrens liegen folgende Wahlvorschläge vor:

a) Ein Mitglied der Schulkommission (Vertreter Ortsteil «Bäuert Fermel»)

- Gobeli Kurt ist wieder wählbar

Wahlvorschläge (alphabetische Reihenfolge):

- Bergmann Danae, Fermel 21
- Bergmann Franz, Fermel 21
- Gobeli Kurt, Fermel 11 (bisher)

b) Drei Mitglieder Schulkommission (frei aus der Gemeinde)

- Rösti Marlise ist wieder wählbar
- Kurzen Andreas hat demissioniert
- Lempen Simon hat demissioniert

Wahlvorschläge (alphabetische Reihenfolge):

- Bieri Nathalie, Boden 3
- Buchs Claudio, Lenkstrasse 39c
- Buchs Salome, Lenkstrasse 39c
- Gobeli Andrin, Albriststrasse 10
- Kuhnen Franziska, Chesslestrasse 5
- Moor David, Würzackerstrasse 7
- Rösti Marlise, Wydigasse 12 (bisher)
- Strijbis Claudia, Mattengässli 2
- Zimmermann Manuela, Dachbodenstrasse 18

Wird infolge einer Wahl ein Sitz im Gemeinderat bzw. in einer Kommission frei, wird die Ersatzwahl an derselben Gemeindeversammlung vorgenommen. In diesem Fall werden die Wahlvorschläge ausschliesslich von den anwesenden Stimmberechtigten gemacht.

3. Verschiedenes

Ehrungen an der Gemeindeversammlung

An der Gemeindeversammlung werden erfolgreiche Lehrabgänger und Schüler geehrt.

Kriterien und Bedingungen für Lehrabgänger und Schüler (Erstausbildung):

- Lehrabschluss/Matura/Handelsschule und ähnliche Schulen mit Durchschnittsnote 5,3 oder besser (Zweitausbildung wird nicht mehr geehrt).

Evaluation

Institutionen sowie alle Bürger von St. Stephan sind berechtigt, zu ehrende Personen vorzuschlagen. Die Gemeindeverwaltung macht gestützt auf Publikationen in der Simmental Zeitung Vorschläge (ohne Gewähr auf Vollständig- und Richtigkeit).

Anmeldeschluss bei der Gemeindeverwaltung: Montag, 25. November 2024

3. Informationen aus dem Gemeinderat

Fritz Perren-Zbären †

21. August 1960 – 28. September 2024

Tief betroffen musste der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung vom Tod unseres hochverdienten, ehemaligen Gemeindepräsidenten und langjährigen Erhebungsstellenleiters Fritz Perren Kenntnis nehmen. Ein unermüdliches Herz hat aufgehört zu schlagen.

Von 2000 bis 2013 war Fritz Perren Mitglied des Gemeinderats, zuerst als Vorsteher des Ressorts Bau und Liegenschaften, danach 6 Jahre als Gemeindepräsident. In seine insgesamt 14-jährige Amtszeit fielen zahlreiche wichtige und grosse Projekte. Auch beteiligte er sich nach dem Ausscheiden aus dem Gemeindepräsidium aktiv am gesellschaftlichen und politischen Geschehen und setzte sich weiter für die Entwicklung unserer Gemeinde und Region ein.

Beinahe 30 Jahre lang war Fritz Perren im Nebenamt als Erhebungsstellenleiter unserer Gemeinde tätig. Mit seinem Fachwissen und grossen Engagement hat er sich verantwortungsbewusst und umsichtig für die Berglandwirtschaft eingesetzt und vielen Landwirten gute Dienste erwiesen.

Wir haben einen wertvollen und überaus geschätzten Kollegen und Freund verloren. Seine ruhige und besonnene Art, aber auch sein Enthusiasmus zeichnete Fritz Perren aus. Er war ein Brückenbauer, dem es gelang, Lösungen zu finden.

Wir sind alt Gemeindepräsident und Erhebungsstellenleiter Fritz Perren sehr dankbar für alles, was er für unsere Gemeinde geleistet hat, und werden ihn stets in ehrendem Andenken bewahren.

Personelles

Prüfungserfolg

Laura Machado hat die dreijährige Ausbildung zur Kauffrau (E-Profil) auf der Gemeindeverwaltung mit der sehr guten Gesamtnote 5,1 im Sommer 2024 erfolgreich abgeschlossen.

Der Verein Bernisches Gemeindekader (BGK) zeichnet jedes Jahr die kaufmännischen Lernenden der Branche öffentliche Verwaltung mit den besten Gesamtnoten aus. Prämiert mit Barpreisen wird der Notendurchschnitt der mündlichen und schriftlichen Branchenprüfung. Zu den Preisträgerinnen mit der ausgezeichneten Durchschnittsnote von 5,25 gehörte auch Laura.

Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung gratulieren Laura ganz herzlich zu diesem tollen Abschluss der Lehrzeit und freuen sich, auch weiterhin mit ihr zusammen arbeiten zu dürfen.

Wahl Lernende

Melanie Müller wurde als neue Lernende der Gemeindeverwaltung gewählt. Sie wird ihre Lehre im Sommer 2025 beginnen.

Berufliche Neuorientierung von Andreas Schopfer

Andreas Schopfer hat per 30. November 2024 die Stelle als Leiter der Bauverwaltung gekündigt, um sich beruflich neu zu orientieren. Er trat im Januar 2015 die Stelle als Technischer Leiter an und trug massgeblich zum guten Gelingen der Ausführung von zahlreichen Infrastrukturprojekten, namentlich des Gesamterneuerungsprojekts der Wasserversorgung, bei. Ende November 2021 übernahm er die Leitung der Bauverwaltung und führte erfolgreich das elektronische Baubewilligungsverfahren eBau ein. Der Gemeinderat und das Team der Verwaltung bedauern den Weggang und danken Andreas Schopfer für seinen grossen Einsatz und sein umsichtiges Wirken bestens. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute.

Neubesetzung Bauverwaltung

Aus den eingegangenen Bewerbungen hat sich der Gemeinderat für Markus Bachmann als neuen Leiter des Bauwesens entschieden. Der in Bolligen wohnhafte Markus Bachmann arbeitet bei der Energie Wasser Aarberg AG (EWA) als Bereichsleiter Digital. Er wird seinen Lebensmittelpunkt in unsere Region verlegen. In einer ersten Phase wird Markus Bachmann die Aufgaben des Technischen Leiters übernehmen und die mehrjährige Ausbildung als Bauverwalter beginnen. Sonja Rubi, die als Sachbearbeiterin der Bauverwaltung arbeitet und zurzeit den Diplomlehrgang als Bauverwalterin absolviert, wird neu Leiterin Hochbau/Baubewilligungsverfahren werden. Markus Bachmann ist in der Freizeit gerne in der Natur und in den Bergen unterwegs. Markus Bachmann freut sich auf die neue Herausforderung. Er wird die Stelle am 1. Februar 2025 antreten.

Stelleninserat

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir im Nebenamt eine(n)

Erhebungsstellenleiter(in)

Zu den Hauptaufgaben gehören die Koordination und Verwaltung von landwirtschaftlichen Erhebungen und agrarpolitischen Massnahmen in der Gemeinde.

Anforderungsprofil:

- Fundierte Kenntnisse der landwirtschaftlichen Praxis und der bäuerlichen Strukturen in der Gemeinde
- Sicherer Umgang mit agrarpolitischen Massnahmen und die Bereitschaft, sich laufend über aktuelle Entwicklungen zu informieren
- Sehr gute Informatikkenntnisse sowie eine geeignete technische Infrastruktur, da der gesamte Agrarvollzug digitalisiert abgewickelt wird

Bewerbungsfrist:

Interessierte senden ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis am **Montag, 2. Dezember 2024** an die Gemeindeverwaltung St. Stephan, Stellenbewerbung, Lenkstrasse 80, 3772 St. Stephan, oder per E-Mail an beat.zahler@ststephan.ch.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Gemeinderat Hansjürg Gobeli, Telefon 079 704 79 48, oder Gemeindeverwalter, Beat Zahler, Telefon 033 729 11 11, gerne zur Verfügung.

Raumpflegerin Gemeindeverwaltung

Liz Romina Caceres de Wyssen hat per 31. Dezember 2024 die Stelle als Raumpflegerin der Gemeindeverwaltung gekündigt. Seit dem Jahr 2022 hat sie das Amt gewissenhaft und sorgfältig ausgeübt. Für die stets angenehme Zusammenarbeit und das gute Einvernehmen danken der Gemeinderat und das Team der Verwaltung Liz Romina Caceres de Wyssen herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Wasserkontrolleur

Während vielen Jahren führte Kurt Zumbrunnen das Amt als Wasserkontrolleur gewissenhaft und pflichtbewusst aus. Zuerst im Auftrag der Wasserversorgungsgenossenschaften und nach der Übernahme seit dem Jahr 2012 für die Gemeinde. Kurt Zumbrunnen hat nicht nur für die Gemeinde, sondern auch für Private wertvolle Dienste geleistet. Herzlichen Dank Kurt! Der Gemeinderat, die Infrastrukturkommission und die Verwaltung danken Kurt Zumbrunnen für den grossen Einsatz bestens und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Nach einer Einführung hat der erste Brunnenmeister Martin Zahler als Nachfolger das Amt als Wasserkontrolleur angetreten.

Stelleninserat

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir:

Eine Reinigungskraft (Stundenlohn)

Wir erwarten

- Speditives und diskretes Arbeiten
- Ausführung der Reinigungsarbeiten
- Sauberes, gepflegtes Erscheinungsbild
- Verschwiegenheit
- Flexibilität

Wir bieten

- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens am **Montag, 2. Dezember 2024** an die Gemeindeverwaltung St. Stephan, Stellenbewerbung, Lenkstrasse 80, 3772 St. Stephan, oder per E-Mail an beat.zahler@ststephan.ch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Gemeindeverwalter, Beat Zahler, Telefon 033 729 11 11, gerne zur Verfügung.

Sanierung und Erweiterung Schulanlage und Werkhof Moos

Die Gemeindeversammlung genehmigte am 22. Juni 2023 für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage und des Werkhofs im Moos einen Verpflichtungskredit von CHF 3'210'000.00.

Bereits im Frühling konnten im Altbau die Sanierungsarbeiten abgeschlossen und mehr Raum für den zweiten Kindergarten geschaffen werden. Zudem wurde die 3 ½-Zimmer-Wohnung, die inzwischen vermietet werden konnte, saniert. In der Aula im Neubau wurde ein neues zusätzliches Klassenzimmer eingerichtet.

In der Anfangsphase der Arbeiten für den Einbau einer neuen Aula im Dachgeschoss der Mehrzweckhalle stellte das regnerische Wetter für die Bauleitung und Handwerker eine grosse Herausforderung dar und war mit Unannehmlichkeiten verbunden. Dank der umsichtigen Bauleitung und engagierten Handwerkern konnten die Verzögerungen wettgemacht und die Mehrzweckhalle wie geplant am 1. November 2024 wieder dem Betrieb übergeben werden.



Solange es das Wetter zulässt, werden die Bauarbeiten für die Erweiterung des Werkhofs und die Verlegung des Beachvolleyballfeldes weitergeführt. Die Fertigstellungsarbeiten werden im nächsten Frühling erfolgen.

Die Gemeindebehörde dankt der Schulleitung, den Lehrpersonen, Hauswarten, Mietern, Vereinen, übrigen Benützern der Schulanlage, Anwohnern und Anstössern für das Verständnis während den durch die Bauarbeiten entstandenen Unannehmlichkeiten bestens.

Sanierung Schmitzenriedstrasse

Weil die Schmitzenriedstrasse sanierungsbedürftig war, genehmigte die Gemeindeversammlung am 19. Juni 2024 zur Strukturhaltung ein periodisches Wiederinstandstellungsprojekt (PWI) mit entsprechenden baulichen Massnahmen. Die Bauarbeiten wurden im September und Oktober 2024 ausgeführt.

Winterdienst

Der nächste Winter steht vor der Tür und hoffentlich wird bis zu Weihnachten Schnee unsere Umgebung in eine faszinierende Winterlandschaft verwandeln. Dieser zauberhafte Anblick gefällt den einen, anderen hingegen ist der Schnee ein Graus. Obwohl wir uns alle jeweils eine rasche Schneeräumung wünschen, hat die Gemeinde aus Kapazitätsgründen die verschiedenen Strassenabschnitte mit Prioritäten belegt. Die Strassenanstösser werden ersucht, folgende einschlägigen Vorschriften zu beachten:

Sichtverhältnisse

(Grundlage: Strassengesetz und Strassenverordnung des Kantons Bern)

Um auf den Strassen den gefallenen Schnee effizient und rasch beseitigen zu können, verpflichtet das Strassengesetz die Grundeigentümer, die Fahrbahn und Trottoirbereiche von einhängenden Ästen frei zu halten sowie Sträucher und Bäume im Sichtbereich von Einmündungen, Kreuzungen und Zufahrten zurückzuschneiden.

Wir bitten deshalb alle Grundeigentümer und Hauswarte, die Situation entlang von Strassen und Trottoirs zu überprüfen und den ordentlichen Zustand mit entsprechenden Lichtraumprofilen herzustellen. Dabei ist zu beachten, dass Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen. Über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Zudem darf die Wirkung der Strassenbeleuchtung nicht beeinträchtigt werden.

Schneeräumung (Grundlage: Strassenbeitragsreglement der Gemeinde)

Die an Strassen angrenzenden Grundeigentümer und Mieter sind verpflichtet, den geräumten Schnee aufzunehmen. Wenn sich die Anwohner nicht über die Schneedepots einigen können oder wenn keine genügenden Durchgangsmöglichkeiten für die Schneeräumungsgeräte bestehen, wird der Schnee von der Gemeinde nicht geräumt. Die Wegeigentümer oder Anwohner müssen den Strassenrand und die kritischen Stellen mit einheitlichen Schneestangen markieren. Durch Pflugarbeiten entstandene Schneemaden vor Hauszufahrten, Vorplätzen, Eingängen und dergleichen werden nicht weggeräumt. Die Beförderung von Wasser und Schnee von privaten Hauszufahrten, Vorplätzen, Dächern und dergleichen auf öffentliche Strassen ist nicht gestattet.

Nicola Buchs mit herausragendem Erfolgen

Zusammen mit rund 1'300 weiteren Startenden aus 50 Nationen nahm der gebürtige Lenker Nicola Buchs, der seit diesem Jahr in unserer Gemeinde wohnhaft ist, am 7. Juli 2024 am Ironman Switzerland in Thun und Umgebung teil. Gut neun Stunden nach dem Start überquerte Nicola Buchs das Ziel auf dem roten Teppich als schnellster Schweizer und sicherte sich mit einer beeindruckenden Leistung den Schweizermeistertitel.



Bild: Nicola Buchs am Ironman Switzerland in Thun

Am 26. Oktober 2024 startete Nicola Buchs an der Ironman-WM auf Hawaii. Bei hawaii-typisch hohen Temperaturen und Luftfeuchtigkeit absolvierte er die Strecke nach 3.8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und einem Marathon in 8 Stunden 56 Minuten und 46 Sekunden. In der Kategorie der 18-24-jährigen belegte Nicola Buchs damit den herausragenden 4. Platz. Im Gesamtranking platzierte er sich auf dem 91. Rang und war zugleich bestklassierter Schweizer.

Der Gemeinderat gratuliert Nicola Buchs zum Gewinn des Schweizermeistertitels am Ironman Switzerland und für die ausgezeichnete Klassierung an der Ironman-WM auf Hawaii.

Jungbürgerfeier

Pünktlich um 19.30 Uhr fanden sich die elf teilnehmenden jungen Frauen und Männer des Jahrgangs 2006 im Sitzungszimmer des Gemeinderats bei der Gemeindeverwaltung ein. Sie wurden herzlich vom Gesamtgemeinderat willkommen geheissen. Nach einem Apéro stellte der Gemeindepräsident Patrick Aegerter den jungen Leuten Wissenswertes über die Gemeinde vor. Danach kam bei einem feinen Nachtessen im Gasthof Adler die Pflege der Geselligkeit nicht zu kurz.



Nach dem Hauptgang ermunterte der Gemeindepräsident bei der Überreichung der Bürgerbriefe die Jungbürgerinnen und Jungbürger, sich eine eigene Meinung zu bilden. Er hofft, dass die jungen Leute aktiv am Gemeindegeschehen teilnehmen. «Sich für einen Verein oder die Gemeinde zu engagieren, lohnt sich und ist wie eine Weiterbildung lehrreich», sagte Patrick Aegerter. Er ermunterte die Jungbürger, vom Stimmrecht Gebrauch zu machen. «Die Schweizerinnen und Schweizer haben ein besonderes Privileg. Neben der Möglichkeit zu wählen, können wir auch über Sachgeschäfte abstimmen», so Aegerter. Der von Gemeindeverwalter Beat Zahler durchgeführte Wettbewerb war gleichzeitig mit einer Instruktion über das Abstimmungswesen verbunden. Nur wer den Talon und den unterzeichneten Stimmrechtsausweis korrekt ins Abstimmungscouvert gelegt hatte, war teilnahmeberechtigt. Weil Fiona Tschanz die Schätzfrage am besten beantwortete, wurde sie zur Gewinnerin des Wettbewerbs erklärt.

4. Informationen der Wasserversorgung

Informationen zur Trinkwasserqualität

Gemäss den Untersuchungsberichten des Wasserlabors Aquatest Uetendorf und der Kontrollen des kantonalen Labors Bern hat das Trinkwasser der öffentlichen Wasserversorgung der Einwohnergemeinde St. Stephan jederzeit den gesetzlichen Anforderungen entsprochen. Nachstehend sind die letztbekannten Angaben zu finden:

Zone	Bakteriologische Qualität	Gesamthärte in französischen Härtegraden (°fH)	Nitratgehalt in mg/l
Matten	einwandfrei	25 Härtebereich «mittelhart»	2 - 3
Ried	einwandfrei	21 - 23 Härtebereich «mittelhart»	1 - 2
Gandboden	einwandfrei	>25 Härtebereich «ziemlich hart»	2

Das Trinkwasser der Druckzone Matten stammt aus den Quellen Müliport und dasjenige der Druckzone Ried von den Quellen Chapf. Das Gebiet Grodey/Häusern wird von einem Gemisch der beiden Quellen versorgt. Das Trinkwasser der Druckzone Neuenegg/auf dem Ried stammt aus den Quellen Gandboden. Als Qualitätssicherungsmassnahme wird das Quellwasser mittels Ultraviolettanlagen desinfiziert.

Weitere Auskünfte betreffend der Wasserversorgung oder der Wasserqualität können bei der Gemeindeverwaltung, Telefon 033 729 11 11, eingeholt werden.

An dieser Stelle werden Verantwortliche von Privatversorgungen darauf hingewiesen, dass sie allfällige Wasserbezüger gemäss Art. 5 der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) ebenfalls jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers informieren müssen.

Erneuerung Transportleitung Mattenhalte-Grabe

Altershalber sah die Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) den Ersatz der Transportleitung Mattenhalte-Grabe vor. Für die Erneuerung dieser Transportleitung genehmigte die Gemeindeversammlung am 28. Mai 2019 einen Verpflichtungskredit von CHF 1'450'000.00.

Nach der Genehmigung der für die Erteilung der Baubewilligung notwendigen Überbauungsordnung durch das Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern (AWA) wurden in den letzten drei Jahren die Bauarbeiten etappenweise ausgeführt. Dank der Inbetriebnahme der neuen Transportleitung in diesem Jahr konnte die Gewährleistung einer jederzeit genügenden Löschreserve im Ausgleichs-becken Lee, die Versorgung der Wasserbezüger und die Versorgungssicherheit der Wasserversorgungen Lenk und Zweisimmen verbessert werden.





Sichtbar unterwegs Sichtbarkeit schützt vor Unfällen

Mehr Sichtbarkeit im Strassenverkehr bedeutet mehr Sicherheit. Denn gerade bei Dunkelheit, Dämmerung oder schlechter Sicht sind Farben und Details schlecht erkennbar. Aber auch am Tag ist sichtbarer sicherer. Egal, wie Sie unterwegs sind – machen Sie sich sichtbar.

Viele Menschen, auch in St. Stephan, insbesondere auch Schülerinnen und Schüler, sind bei Dämmerung oder in der Nacht zu wenig sichtbar unterwegs und unterschätzen das!

Die 4 wichtigsten Tipps:

- Auf dem Velo, Töff und zu Fuss: Helle Kleider und reflektierende Materialien tragen
- Das Velo mit Lichtern und Reflektoren ausstatten
- Beim Auto und Töff: Licht an und Scheinwerfer sauber halten
- Auf Trotinetten, Skateboards und Co.: nachts oder bei schlechter Sicht Lichter verwenden

Alle Informationen zum Thema Sichtbarkeit sind nachzulesen auf: bfu.ch/sichtbar

Einladung zum Stephanus-Apéro

**Donnerstag, 26. Dezember 2024
15.30 bis 18.00 Uhr
Mehrzweckhalle Moos**

Zu diesem Anlass sind die gesamte Bevölkerung, Neuzuzüger, Zweitwohnungsbesitzer und Stammgäste von St. Stephan herzlich eingeladen.

Anlässlich der Feier werden langjährige Stammgäste, erfolgreiche Sportler und Bürger geehrt.

Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

5. Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

Stand: 11. November 2024

	Bauherrschaft	Bauvorhaben
1.	Perren-Streun Ernst Grodeygasse 6 3772 St. Stephan	Montage einer Aufdach-Solaranlage auf dem schützenswerten Bauernhaus, Grodeygasse 6
2.	Kuhnen Ernst Byfanggasse 11 3772 St. Stephan	Abbruch der Scheune infolge Gelände-verlagerung, Reulissenstrasse 3a
3.	Zbären Franz Byfanggasse 33 3772 St. Stephan	Aufstockung und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses sowie thermische Gebäude-sanierung, Byfanggasse 33
4.	Gobeli Matthias Dorfstrasse 13 3773 Matten	Erstellung eines Auslaufs für Kälber, Dorfstrasse 13
5.	Sunrise UPC GmbH Mobile Infrastructure Thurgauerstrasse 101B 8152 Glattpark (Opfikon)	Aus- und Umbau der bestehenden Mobilfunk-anlage "BE_0357B" und Sunrise BE329-1" mit neuen Antennen (inkl. neusten Technologien), Ufem Ried
6.	Hayoz Bruno Mädergässli 17 1794 Salvenach	Installation einer aussen aufgestellten Luft/Wasser-Wärmepumpe sowie Einbau von zwei Dachfenstern, Dorfstrasse 27
7.	Steiner Eric Oberstegstrasse 4 3773 Matten	Vorplatz/Zwischenraum überdachen resp. das Bauernhaus mit der Scheune verbinden, Oberstegstrasse 4
8.	Bühler Bruno Gandlauenenstrasse 18 3772 St. Stephan	Ausbau der Dachgeschosswohnung, Anbau einer Garage für Kleingeräte, Vergrößerung des Holz-schnitzel Lagerraums, Gandlauenenstrasse 18
9.	Streit Hans Peter Fermelstrasse 13 3773 Matten	Neubau eines Gartenhauses mit Sitzplatz auf der bestehenden Garage sowie Überdachung des bestehenden Parkplatzes, Fermelstrasse 13a
10.	Bäuertgemeinde Grodey p. A. Karl Bieri Boden 3 3772 St. Stephan	Erstellen eines Holzlagerplatzes für Stamm-, Industrie- und Brennholz sowie Erstellen einer Zufahrt ab der Dürrenwaldstrasse, Rüwisstude

11.	Bergmann David Eygässli 2 3772 St. Stephan	Erstellen eines Balkons auf der Süd - Ostfassade des Wohnhauses (Dachgeschoss), Eygässli 2
12.	Gobeli Hansjürg Fermel 25 3773 Matten	Neubau eines Güllekastens, Blachti, Fermel 25a und Neubau eines Güllekastens, Gobelisweide, Fermel 64
13.	Stockwerkeigentümer-gemeinschaft Stocken p. A. Urs Matti Alpenweg 24 3110 Münsingen	Neubau eines Auto- und Velounterstands, Erstellen von Parkplätzen, Stockenstrasse 2b
14.	Bäuertgemeinde Matten p. A. Martin Zahler Lenkstrasse 123 3773 Matten	Abbruch der Scheune infolge erheblicher Bauschäden, Oberstegstrasse 2a
15.	Rufener Erich Dorfstrasse 43 3773 Matten	Installation einer aussen aufgestellten Luft/ Wasser-Wärmepumpe, Dorfstrasse 43
16.	Bühler Patrick Würzackerstrasse 11 3772 St. Stephan	Ausbau des Einstellraums zu einem Bad und Zimmer (Umbau/Ausbau innerhalb des bestehenden Gebäudes), Würzackerstrasse 11

6. Veranstaltungskalender

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen sind online unter www.ststephan.ch oder www.lenk-simmental.ch, zu Kirchenanlässen unter www.ref-ststephan.ch und zu den Anlässen auf dem Flugplatz unter www.airportststephan.ch oder www.kurs-kristall.ch bzw. www.beowab.ch zu finden.

Dezember 2024

- 01. Eröffnung Weihnachtsweg St. Stephan
- 06. Chlousemärit, Matten
- 24. Christnachtfeier, Kirche St. Stephan
- 26. Stephanus-Apéro, Mehrzweckhalle Moos
- 28. Altjahrskonzert, Kirche St. Stephan (Musikgesellschaft)
- 28. Simmentaler Gnuss-Märit, Viehschauplatz St. Stephan

Januar 2025

- 01. Neujahrsball, Mehrzweckhalle Moos
- 02. Weihnachtsbaumverbrennen, MOB-Parkplatz Stöckli
- 25. Simmentaler Gnuss-Märit, Viehschauplatz St. Stephan

Februar 2025

- 22. Simmentaler Gnuss-Märit, Viehschauplatz St. Stephan

März 2025

- 01. Theater der Musikgesellschaft, Mehrzweckhalle Moos
- 05. Altersnachmittag mit Theater, Mehrzweckhalle Moos
- 23. Suppentag, reformierte Kirchgemeinde
- 29. Simmentaler Gnuss-Märit, Viehschauplatz St. Stephan

April 2025

- 13. Goldene Konfirmation, reformierte Kirchgemeinde
- 13. Jungjodler-Brunch, Mehrzweckhalle Moos
- 26. Simmentaler Gnuss-Märit, Viehschauplatz St. Stephan

Mai 2025

- 13. Kindertage, reformierte Kirchgemeinde
- 31. Simmentaler Gnuss-Märit, Viehschauplatz St. Stephan



7. Impressum

Redaktion:

Gemeindeverwaltung St. Stephan

Tel.: 033 729 11 11

E-Mail: info@ststephan.ch

Website: www.ststephan.ch

Nächste Erscheinung:

Frühling 2025



Bild: Patrick Aegerter

AlpKultur verschenken und Freude bereiten!

AlpKultur® Gutscheine erhalten Sie nicht nur online im Gutschein-Shop, sondern auch direkt im Tourismusbüro St. Stephan an der Lenkstrasse 80 (bei der Gemeindeverwaltung), wo diese auch eingelöst werden können!

Diverse Produkte wie T-Shirts, Pullover, Jäckli, Gurtschnallen und Cap's mit dem St. Stephan-Schriftzug warten hier auf Sie. Eine Auswahl an Musik-CDs des einheimischen Jodlerklubs St. Stephan und dessen Dirigenten Ueli Moor sowie Bücher zur Region stehen ausserdem zum Verkauf bereit.

Weitere Einlösestellen und den Gutschein-Shop finden Sie unter:
<https://lenk-simmental.ch/gutscheine>

